

Stadt Gladbeck

Bebauungsplan 10a

2. Änderung

Gebiet: Kiebitzheide-, Ulmenstraße

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung

Angefertigt nach Katasterunterlagen und Feldvergleich

Gladbeck, den 10. 9. 1985

Vermessungsamt
Chasie
 Städt. Vermessungsdirektor
 (Hadrich)

Für die techn. Richtigkeit des Planungsentwurfs:

Gladbeck, den 12. 8. 1986

Dressler
 Dipl. Ing.
 (Dressler)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10a gem. § 2 Abs. 1 u. 6 des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 30. 8. 1985 beschlossen.

Gladbeck, den 2. 9. 1985

Röken
 Bürgermeister (Röken)
Braun
 Ratsherr (Braun)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10a gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 5. 5. 1986 beschlossen.

Gladbeck, den 6. 5. 1986

Röken
 Bürgermeister (Röken)
Braun
 Ratsherr (Braun)

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 14. 7. 1986 bis 14. 8. 1986 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Gladbeck, den 15. 8. 1986

Röking
 Der Stadtdirektor i. V.
 Stadtbaurat (Röking)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10a am 10. 10. 1986 gem. § 10 des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) als Satzung beschlossen.

Gladbeck, den 13. 10. 1986

Röken
 Bürgermeister (Röken)
Braun
 Ratsherr (Braun)

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 26. Jan. 1987 Az. 35.2.1-5106/Bl-P3/P6 genehmigt worden.

Münster, den 26. 1. 1987

Dudziak
 Der Regierungspräsident

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10a ist gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) im Amtsblatt Nr. 4/1987 der Stadt Gladbeck vom 26. 02. 1987 unter Hinweis auf die öffentliche Auslegung bekanntgemacht worden.

Gladbeck, den 26. 02. 1987

Röking
 Der Stadtdirektor i. V.
 Stadtbaurat (Röking)

Anmerkungen:

Der Bebauungsplanbereich gehört zu den Gebieten, unter denen der Bergbau umgeht. Vor Beginn der Einzelplanung ist mit dem Bergbau Verbindung aufzunehmen.

Festsetzungen gem. § 9 (4) BBauG in Verb. m. § 81 BauO NW

FD Flachdach SD Satteldach 30° Dachneigung ← Firstrichtung

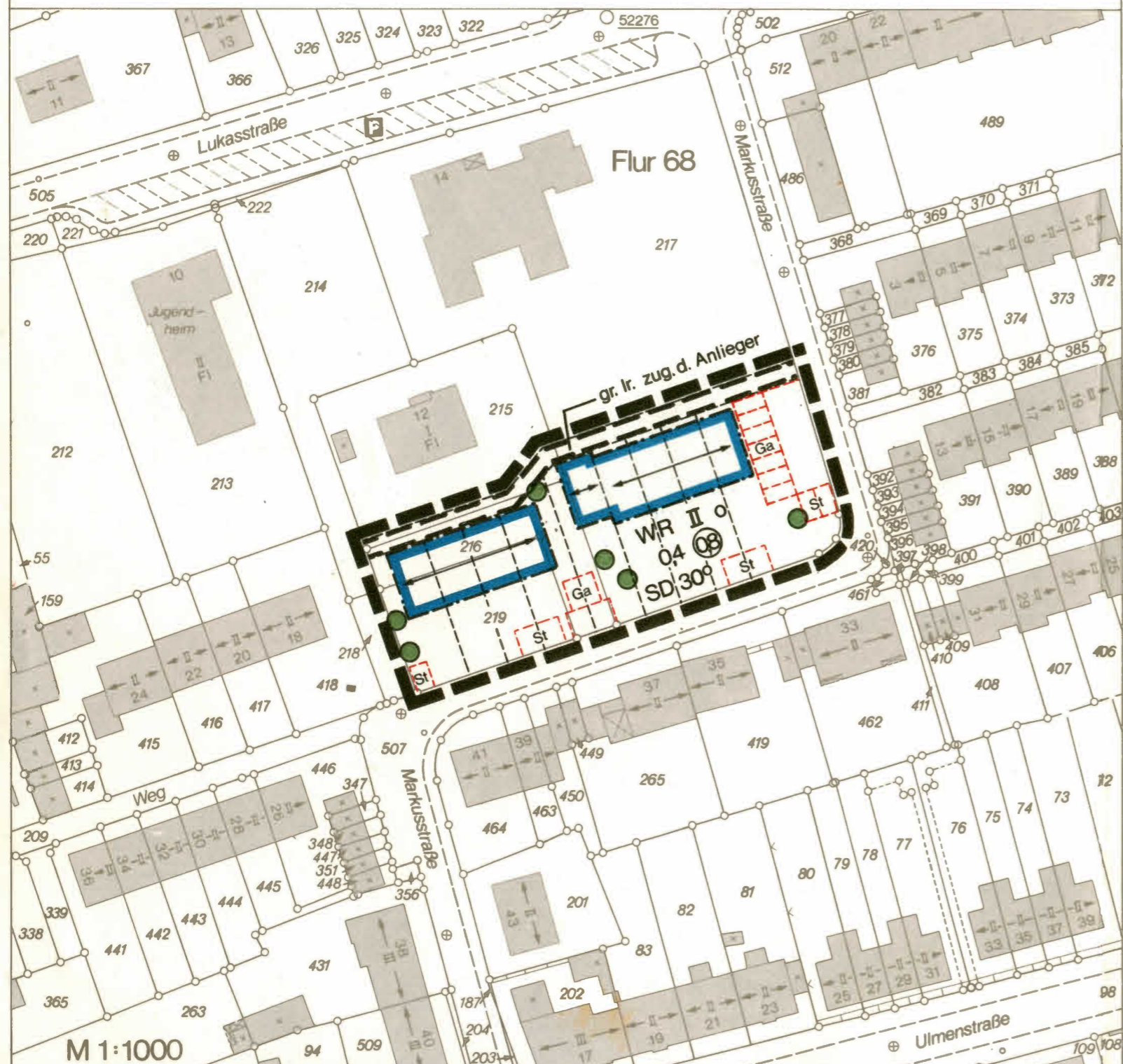
Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Rathaus Öffentl. Gebäude
- Wohngeb. m. Zahl d. Vollgesch. u. Haus-Nr.
- Wohngebäude m. Durchfahrt
- Wirtschafts- u. Industriegeb.
- Abwasserschacht
- Laterne
- Baum

Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des Änderungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- WR** Reine Wohngebiete
- 0,4** Grundflächenzahl
- 0,8** Geschößflächenzahl
- o** Offene Bauweise
- II** Zahl d. Vollgesch. als Höchstgrenze
- Mit Geh- und Leitungsrecht zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger
- GGa** Gemeinschaftsgaragen
- Ga St** Garage Stellplatz
- zu erhaltende Bäume



M 1:1000